



Am 1. Januar 2023 leitete Apostel Gert Opdenplatz den Neujahrsgottesdienst in der Kirchengemeinde Saarbrücken. Zu dem Gottesdienst waren weitere fünf Gemeinden aus der nahen Umgebung des Kirchenbezirkes eingeladen. In die übrigen Gemeinden wurde der Gottesdienst in Bild und Ton übertragen.

Seine Predigt stellte der Apostel unter das Wort aus [Offenbarung 20, 6](#), in dem auf das Zukünftige hingewiesen wird. Heute, so der Apostel, seien die Probleme für uns die gleichen wie gestern Abend. Mit dem Start ins neue Jahr seien die Probleme somit die alten geblieben. Aber als gläubige Christen würden wir mit Zuversicht nach vorne schauen auf das, was Jesus Christus offenbart habe: seine Wiederkunft und die neue Schöpfung, in der seine Auserwählten mit ihm dienen und regieren. Das ist auch das Motto, das der Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Jean Luc Schneider, für das Jahr 2023 ausgegeben hat: Mit Jesus dienen und regieren (siehe hierzu den [Artikel auf nak.org](#))

Training für die Zukunft

Das, so der rote Faden durch den Gottesdienst, sei unser aller Aufgabe, mit Jesus und wie Jesus dienen. Und wenn in Offenbarung 20, 6 zum Ausdruck komme, dass die Seinen mit ihm dienen und regieren werden, sei insbesondere der Begriff regieren zu erklären. Es gehe nicht darum über andere zu bestimmen oder zu herrschen. Es gehe vielmehr darum, Jesu Botschaft weiter zu tragen. Und was in Zukunft gelten solle, müsse heute erlernt und gelebt werden.

Tradition und Aktuelles im Einklang

In einem Lied, zu Beginn des Gottesdienstes (NAK Gesangbuch NAK 363), sang die Gemeinde und brachte das Ansinnen auf den Punkt: "Das sei alle meine Tage meine Sorge, meine Frage, ob der Herr in mir regiert." Das, so der Apostel, sei für uns alle der Ansporn für das Jahr 2023.

Der für den Kirchenbezirk zuständige Bischof Pascal Strobel und der Bezirksvorsteher Bezirksevangelist Weller unterstützen die Predigt des Apostels in ihren Beiträgen. Chor- und Orgelbeiträge sowie ein Gesangssolo umrahmten den Gottesdienst.

31. Dezember 2022

Text: [Peter Guckenbiehl](#)

Fotos: [Sandra Reiser](#)

